

ENLIGHTENMENT

rauhraum

im grün 8 . 79098 freiburg

vernissage

fr : 30.01.2009 : 19.00h

öffnungszeiten | 31.01. - 01.03.2009

sa so : 15.00h - 18.00h

do : 19.00h - 22.00h

künstler_innen

oli baur baschi bender moni bosch markus
bromm jan sosein carl manuel frattini jürgen
grieger-lempelius silke haege sabine herrschaft
wolfgang ludewig hansjörg palm

info

www.rauhraum.de

rauhraum

im grün 8 . 79098 freiburg

Rauhraum ist ein Industriekeller aus dem 19. Jahrhundert im Untergeschoss des Wohnprojektes 'Im Grün 8' in Freiburg. In der Vergangenheit diente der Raum u.a. als Bleigießerei, Filmproduktionshalle und Weinkeller. Rauhraum versteht sich heute als noch zu erschließender Projektraum für kulturelle Eigeninitiative und Austausch.

Die Halle beeindruckt durch ihre Größe und ihren rauhen Charme. Zu ehrwürdig um nur auf seine ursprüngliche Funktion hin betrachtet zu werden und zu sperrig für einen Wohlfühltempel, animiert der Raum zu Erkundungen und Auseinandersetzungen im Halbdunkel. Dafür ist ein wenig Licht nötig.

enlightenment

31.01. - 01.03.2009

Licht ist nicht zu greifen. Licht ist lediglich wie es scheint. Es scheint in alle Richtungen. Erleuchtung vs. Aufklärung: Licht wird für unterschiedlichste Interessen beansprucht.

Erleuchtung bringt Gewissheit in religiöse und transzendente Fragen. Erleuchtete orientieren sich an höheren Mächten und scheinen ihrerseits selbst über den Dingen und anderen Menschen zu stehen.

Der Philosophie der Aufklärung geht es hingegen um die rationale Belichtung sozialer Verhältnisse. Aufgeklärte stehen Obrigkeitsmodellen kritisch bis ablehnend gegenüber und wirken jedoch selbst abgehoben von der Realität menschlicher Unvernunft.

Durch den neu gestarteten Hype um religiöse Erfüllung und den allgemeinen Verdruss an Wissenschaftlichkeit und Intellekt sind die Ideen der Aufklärung erneut einer starken Konkurrenz ausgesetzt. Es herrscht ein glühendes Verlangen nach einfachen, übergeordneten Wahrheiten, die sich je nach Geschmack beim Papst, beim Dalai Lama, beim Osama Bin Laden oder einfach im Internet finden lassen.

Dennoch steht ein vielfältiges Angebot an aufgeklärten Denkrichtungen zur Verfügung. Die Auswahl eines emanzipatorischen Ansatzes scheint zuweilen zur Glaubensfrage zu werden.

ausstellung

31.01. - 01.03.2009

ENLIGHTENMENT präsentiert Lichtobjekte, Lichtinstallationen und andere künstlerische Arbeiten, die Licht-Verhältnisse zum Gegenstand haben. Licht wird in den Arbeiten bewusst dosiert eingesetzt. Große Worte wie Erleuchtung oder Aufklärung haben es verdient, in überschaubare Relationen gebracht zu werden. Wir gehen zum Leuchten in den Keller.

Kunstlicht oder Aura? Wozu soll alles heller werden? Uns interessiert, in welchem Licht die verschiedenen Facetten von Enlightenment stehen. Durch die subjektiven Sichtweisen der einzelnen Arbeiten und durch den atmosphärischen Rahmen der Ausstellung entsteht ein Spielfeld für Reflektionen, die über das Visuelle hinaus gehen.

ENLIGHTENMENT versteht sich auch als Beitrag zur Sichtbarmachung von Dunkelheit. "Im Dunkeln ist gut Munkeln!" ist ein Ausdruck für unbeschwertes menschliches Treiben, das weder vom Licht der Vernunft noch von dem der Religion gestört werden will. Religion, Philosophie: wir tapsen alle im Dunkeln. So soll es sein, denn Dunkelheit weckt die Aufmerksamkeit und die Fähigkeit zur Selbstwahrnehmung.

Teilnehmende Künstler_innen :

Oli Baur	Baschi Bender
Moni Bosch	Markus Bromm
jan sosein carl	Manuel Frattini
Jürgen Grieger-Lempelius	Silke Charlott Haege
Sabine Herrschaft	Wolfgang Ludewig
Hansjörg Palm	

Vernissage **Freitag, 30.01.2009 , 19.00h**

Ausstellung **31.01. - 01.03.2009**

sa/so 15.00h - 18.00h
do 18.00h - 21.00h

markus bromm

ohne titel



Markus Bromm weist (eingebrannt auf Tannenholz furnier) den fremden fingerzeigenden Weg der Erkenntnis. Ein großes göttliches Aha-Erlebnis, dessen Ende sich in der kirchlichen Unterdrückung wiederfindet.

jan sosein carl

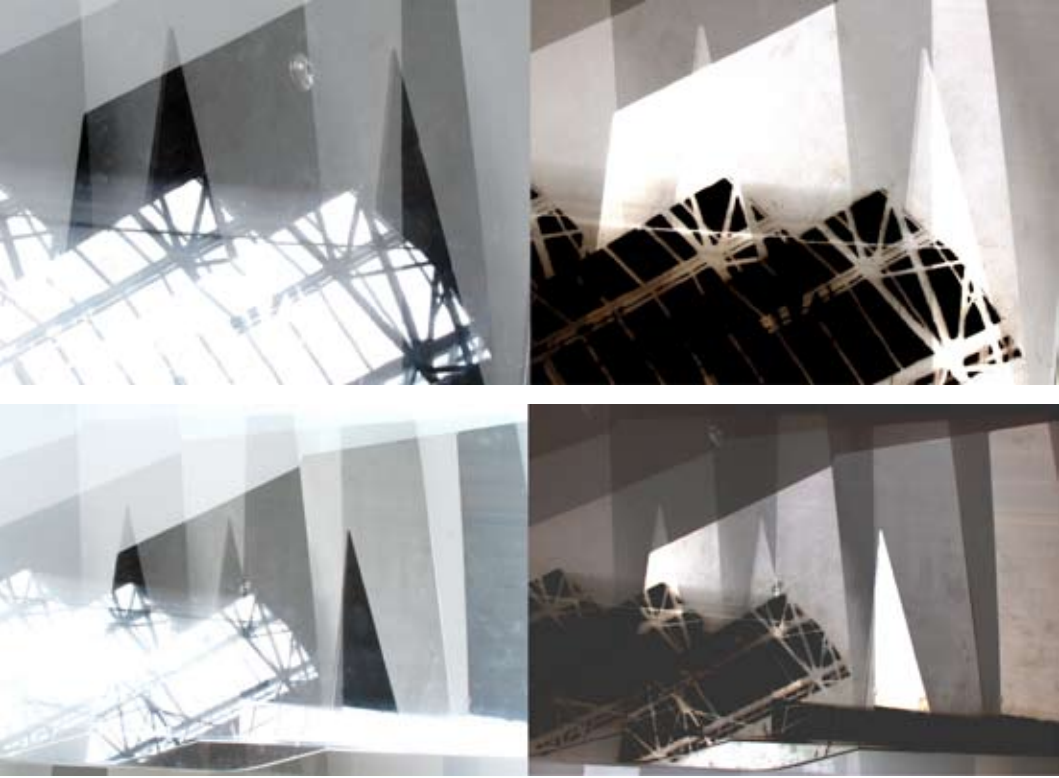
und ich sage : *ICH* bin das licht

sosein birgt den herrn und somit das licht an sich in
sich unde performt in zeit, raum, wort, licht und ton.



jürgen grieger-lempelius

DoppelRaum



Die Installation "DoppelRaum" von Jürgen Grieger-Lempelius greift im wahrsten Sinne die ERLEUCHTUNG auf und gibt sie als Gegenraum, als gedoppelter Raum facettiert wieder.

16 hochglanzpolierte, spiegelnde Edelstahlplatten erweitern auf 4m² den Rauhraum samt Erleuchtung.

Wird die Erleuchtung verdoppelt ?


Ein Mehr an Einsicht = ein Mehr an Erkenntnis ?

Jedenfalls wird das Bestehende reflektiert und abgebildet, aber auch zerstückelt und verfälscht wiedergegeben. Das wirkliche Bild, falls es angestrebt würde, wird in der Vernetzung der Einzelbilder gewonnen.

Das bedeutet, den entsprechenden Standpunkt zu finden, der ERLEUCHTUNG ermöglicht.

silke charlott häge

diesseits | wie man sich bettet



Für mich, die ich nicht an Wiedergeburt oder ein Leben im Jenseits glaube, scheint das Streben nach Aufklärung oder Erleuchtung aussichtslos. Meine Begrenztheit wirft Licht auf die Worte Demut und Freiheit.

Diesseits

Holzkabine, Schaumstoffmatratzen, Wecker
1.20 x 1.20 x 2.30m , 2008

Die Kabine ist mit dem Schaumstoff alter Matratzen und Sitzmöbel ausgekleidet. Sie ist schwach erleuchtet, die Geräusche der Außenwelt dringen nur gedämpft herein. Der deutlichste Anhaltspunkt ist ein Ticken.

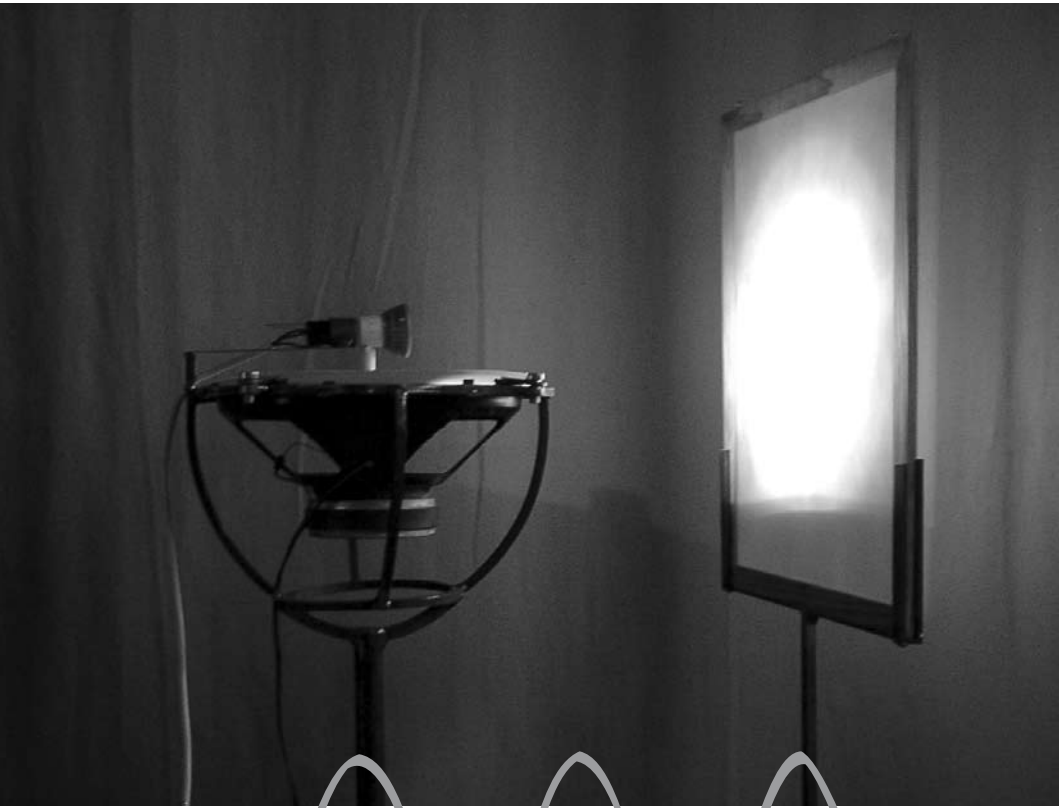
Wie man sich bettet ...

Rauminstallation: Schaumstoff, diverse Materialien
0.53 x 6.00 x 0.45 m , 2008

Ausgediente Bequemlichkeit akkumuliert in Form von Schaumstoffquadrern aus alten Sesseln, Matratzen und Sofas, die sich 6m in die Höhe Stapeln.

wolfgang ludewig

exciter-resonator II



Eine Schwingspule (Lautsprecherchassis) wird durch auf 5 Volt transformiertem Wechselstrom in eine 50Hertz-Schwingung versetzt. Diese Vibration wird auf eine elastische Membran übertragen, die wiederum eine Lichtquelle mit enger Bündelungscharakteristik in Schwingung versetzt.

Durch unterschiedliche Abstände einer "Projektionsschablone" zur eigentlichen Projektionsfläche entsteht ein komplexes Bild zwischen statischer Schärfe und dynamischen Unschärfebereichen.

hansjörg palm

salomonische erleuchtung

